

Newsletter der Nationalen Kontaktstelle EIC Accelerator zum EU-Programm Horizont Europa (NKS EIC Accelerator) Nr. 6 / 2022

Aktuelles

EIC Accelerator - Deutschland erfolgreich in der ersten Auswahlrunde 2022

Die Europäische Kommission hat 74 innovative Unternehmen in der ersten Runde des EIC Accelerator in 2022 ausgewählt. Sie erhalten bis zu 382 Mio. Euro in Form einer Kombination aus Zuschüssen und Investitionen. Darunter sind 15 Unternehmen aus Deutschland. Damit liegt Deutschland auf Platz 1 vor Frankreich (12) und Finnland (6). Die Unternehmen wurden aus über 1000 Start-ups und KMU ausgewählt, die zum 23. März 2022 einen Vollantrag eingereicht hatten. Die ausgewählten Unternehmen erhalten je nach ihrem Bedarf Zuschüsse und/oder Kapitalbeteiligungen in Höhe von bis zu 17,5 Mio. EUR.

EIC Accelerator - Update zur Implementierung EIC Accelerator - Update zur Implementierung

Die Rückstände bei der Unterzeichnung von Verträgen und der Bereitstellung von Vorfinanzierungen für Unternehmen, die ab Juni 2021 eine reine Zuschussförderung (Grant only) oder „Grant First“ beantragt haben, sind weitgehend überwunden. Weitere Verzögerungen gibt es bei Unternehmen, die eine Mischfinanzierung oder reine Eigenkapitalbeteiligungen beantragt haben. Die Verzögerungen ergeben sich aus der Notwendigkeit, den EIC-Fonds gemäß den Bestimmungen der Rechtsvorschriften von Horizont Europa umzustrukturieren. Die Europäische Kommission arbeitet an der Umsetzung der notwendigen Änderungen. Dazu gehören auch Verhandlungen mit einem externen Fondsmanager für den EIC-Fonds. Diese Verhandlungen sollen bis 30. Juni 2022 abgeschlossen sein. Bei dringenden Investitionsentscheidungen wird es dem EIC-Fonds möglich sein, Investitionsentscheidungen zu treffen, bevor die Vereinbarung mit dem externen Fondsmanager abgeschlossen ist.

EIC: 20 Millionen Euro Unterstützung für ukrainische Start-ups

Die Europäische Kommission hat eine Ausschreibung in Höhe von 20 Millionen Euro zur Unterstützung der ukrainischen Innovationsgemeinschaft gestartet. Die neue Initiative soll mindestens 200 ukrainische Deep-Tech-Start-ups mit jeweils bis zu 60 000 Euro unterstützen. Darüber hinaus wird der EIC nicht-finanzielle Unterstützung anbieten, z.B. in Form von Beratung und Matchmaking. Die Maßnahme soll ukrainischen Innovatoren helfen, besser mit dem europäischen Innovationsökosystem zu interagieren, neue Märkte zu erschließen und von den europäischen Finanzierungsinstrumenten zu profitieren.

Die Ausschreibung richtet sich an ein europaweites Netz von Start-up-Verbänden, das mit mindestens einem ukrainischen Innovationsakteur zusammenarbeitet. Sie ist bis zum 7. September geöffnet. Die Ausschreibung ist im EIC-Arbeitsprogramm 2022 (Kapitel VII Sonstige Maßnahmen, Aktion 14) veröffentlicht:

[Weitere Informationen](#)

EIC startet die Ausschreibung „Scale-Up 100“

Der Europäische Innovationsrat hat die Aufforderung "Scale-Up 100" veröffentlicht. Ziel dieser neuen Initiative ist es, 100 vielversprechende Deep-Tech-Unternehmen zu ermitteln, zu fördern und in ihrem Wachstum zu unterstützen, die das Potenzial haben zu "Einhörnern" (mit einem Wert von über 1 Mrd. EUR) zu werden. Erfolgreiche Konsortien werden von der Europäischen Kommission finanziell unterstützt, um den Unternehmen bei der Entwicklung ihrer Unternehmens- und Führungsstrategien zu helfen, strategische Investoren und Partner zu finden, international zu expandieren und Zugang zu anderen Unterstützungsprogrammen zu erhalten. Bewerbungen sind bis 5. Oktober 2022 möglich.

[Weitere Informationen](#)

Gut zu wissen

Die Auswertung aus der Interviewrunde des März Stichtages im EIC Accelerator zeigt: Es ist von Vorteil, wenn Interviewkandidaten bereits konkrete Gespräche mit potentiellen Lead- oder Ko-Investoren führen.

Termine

Save the date: R&I Days der Europäischen Kommission am 28. und 29. September 2022

Die nächsten R&I Days der Europäischen Kommission werden am 28. und 29. September 2022 online stattfinden. Als Themen sind unter anderem die Rolle von Forschung und Innovation bei der Stärkung von Europas Resilienz und strategischer Autonomie sowie die neue Europäische

Innovationsagenda, das Europäische Jahr der Jugend, kulturelle Kreativität und die Horizont Europa-Missionen geplant. Die Teilnahme ist offen für politische Entscheidungsträger, Forschende, Unternehmen und die Öffentlichkeit.

[Weitere Informationen](#)

Impressum

Herausgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit, 11019 Berlin, <https://www.bmwi.de>

Konzeption, Redaktion und Gestaltung: DLR Projektträger, Nationale Kontaktstelle EIC Accelerator, Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn, <https://www.nks-eic-accelerator.de>

[Datenschutzerklärung](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter folgendem Link abmelden: <https://www.nks-eic-accelerator.de/service-newsletter.php>